SILIERMITTEL FÜR DIE MAISSILAGE



SMART FARMING

- Feldhäcksler mit NIR-Sensor:
- ErtragsMESSUNG: Ermittlung der Erntemenge in Relation zu dem TS-Gehalt
- ErtragsKARTIERUNG:
 Teilflächenbezogene Ermittlung de Erntemenge unter Berücksichtigung des TS-Gehaltes
- NEU: Inhaltsstoffmessung (TS, Stärke, Rohprotein, Rohasche Rohfett, ADF und NDF)

HOLEN SIE DAS OPTIMUM HERAUS UND SPAREN SIE KOSTEN!

EIN PERFEKTER START

Der optimale Trockenmassegehalt sollte zwischen 30 % und 35 % liegen.

SCHNITTHÖHE SILOMAIS

Mais sollte nicht zu tief geschnitten werden, da der untere Bereich der Pflanze schlecht verdaulich ist. Diese geringe Verdaulichkeit reduziert den Energiegehalt der gesamten Silage.

▶ OPTIMALE EINSTELLUNG DER ERNTETECHNIK

Bei der Einstellung der Feldhäcksler muss die Häcksellänge in Zusammenhang mit dem Trockenmassegehalt eingestellt werden. Des Weiteren muss darauf geachtet werden, dass die Maiskörner durch den Cracker zerteilt sind. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.

▶ SILOGEOMETRIE

Bei der Silogeometrie ist darauf zu achten, dass in den Wintermonaten ein Vorschub von 1,50 m besteht. In den Sommermonaten sollte dieser bei 2,50 m liegen. Die Siloanschnittfläche sollte entgegen der vorherrschenden Windrichtung liegen.

VERDICHTUNG

Viele Kilos pro Quadratzentimeter sind das Erfolgsrezept. Es muss sichergestellt werden, dass eine ausreichende Verdichtung mit genügend Anpressdruck erfolgt. Erfolgreich verdichten lassen sich aber nur möglichst dünn eingebrachte Schichten.

NACH DER VERDICHTUNG

Unmittelbar nach der Verdichtung der Silage ist mit dem Verschließen zu beginnen. Solange noch Sauerstoff im Futterstock vorhanden ist, betreibt das Pflanzenmaterial Restatmung und Hefen, die die Nacherwärmung bewirken, können sich intensiv vermehren. Die Silomiete sollte mit einer Unterzieh- oder Saugfolie als erste Folienlage verschlossen werden. Dann erfolgt eine Abdeckung mit einer DLG-geprüften Folie.

► MINDESTLAGERDAUER

Wir empfehlen eine Mindestlagerdauer von 8 Wochen.

▶ NACH DEM ÖFFNEN

Aufgrund der hohen Energiegehalte in der Maissilage kann es nach Luftzutritt im Silo bei nicht optimalen Rahmenbedingungen zu einer Nacherwärmung kommen. Siliermittelzusätze wirken dem entgegen.

LAGERSTABILITÄT VERBESSERN. NACHERWÄRMUNG VERHINDERN!

Mais verfügt aufgrund seiner langen Vegetationsdauer über eine ausreichende Menge an natürlichen Milchsäurebakterien; daher herrscht oft die Meinung, dass der Einsatz von Siliermitteln nicht zwangsläufig notwendig ist. Jedoch empfehlen wir Ihnen, zur Verbesserung des Gärverlaufs und zur Vermeidung der Nacherwärmung, auf Milchsäurebakterien oder Siliersalze zurückzugreifen. Wir sind überzeugt, dass die Einhaltung der guten fachlichen Praxis gemeinsam mit dem Einsatz von Siliermitteln den Erfolg bringt!



HIERZU EIN BEISPIEL:

Wir Menschen benötigen 12 % Sauerstoff aus der Atmosphäre, um atmen zu können. Bakterien benötigen lediglich 1 %. Bei Luftzutritt kommt es zur Hefenvermehrung; diese Hefen veratmen die Milchsäure aus der Silage. Hierdurch steigt der pH-Wert, und weitere Schadorganismen können sich vermehren. Resultat: einsetzender Verderb in der Silage!







HALTBARKEIT UND QUALITÄT DER SILAGE VERBESSERN

Verursacher von Nacherwärmungen sind Hefe und Schimmelpilze. Die Hefen bewirken durch den Abbau von Milchsäure zunächst einen pH-Anstieg. Schimmelpilze vermehren sich erst im Nachgang, jedoch immer unter Lufteinfluss. Durch den Einsatz von Siliermitteln verzögert sich der Prozess der Nacherwärmung, was die Qualität der Silage deutlich verbessert.

UNSERE PRODUKTE - *DLG-GEPRÜFT

Preise zzgl. MwSt., Stand Februar 2023

PFEHLUNG

BONSILAGE SPEED M

Kurze Reifezeit und hohe aerobe Stabilität von Silagen. Der neue Bakterienstamm Lactobacillus diolivorans reduziert die Siloreifezeit auf zwei Wochen mit geringsten Verlusten und höchstem Energiegehalt.

1,34
€/t FM

BONSILAGE FIT M

Bei gleichzeitig sehr guter aerober Stabilität wird das Gärsäuremuster zu mehr Essigsäure und Propylenglykol verschoben. Das Risiko für Ketose und Acidose sinkt. Hohe aerobe Stabilität energiereicher Silagen.

1,34 €/t FM

NEU: KOFASIL S*

Die heterofermentative Milchsäurebakterien bilden neben Milchsäure auch Essigsäure zur Verbesserung der aeroben Stabilität von Silage. Dies verhindert die Schimmelbildung sowie die Produktion von Mykotoxinen. DLG-geprüftes Milchsäurepräparat.



OBERFLÄCHEN- UND RANDBEHANDLUNG

Siliersäuregranulat, u. a. Schaumasil, dient zur Hemmung von Fehlgärungserregern. Dieses Produkt besteht aus Ameisen- und Propionsäure zum wirkungsvollen Schutz der Randund Oberflächen gegen Schimmel und Hefen zur Verbesserung der aeroben Stabilität.

Aufwandmenge: 300 g/m².

Für eine individuelle Beratung erreichen Sie uns unter Tel. +49 (0) 49 64. 287

UNSERE LEISTUNGEN

- Saatgutlieferung
- Mais legen
- Mikrogranulat
- Pflanzenschutzmaßnahme
- Mais hacken (optional mit Untersaat)
- Untersaaten im Mais
- Mais häckseln mit oder ohne Abfahren (Tandem/Tridem)
 Ertragsmessung u/o Ertragskartierung mit NIR Sensor
 NEU: optional mit NIR-Inhaltsstoffsensor
 (TS, Stärke, Rohprotein, Rohasche, Rohfett, ADF und NDF)
- Korn Intensivaufbereitung
- SHREDLAGE / Langschnitt-Technik
- Maissilo verdichten mit Radlader oder Schlepper mit InnoWalz
- Mais dreschen, CCM, Überladewagen
- Maistransporte
- Beratung und Einsatz von Siliermittel

VORTEILE U. SICHERHEIT FÜR UNSERE KUNDEN:

- Über 60 Jahre Branchenerfahrung Wir beherrschen unsere Dienstleistungen in der Landwirtschaft
- Über 30 ausgebildete, kompetente Mitarbeiter
 Landwirtschaftliche Experten für unterschiedliche Verfahren
- Kompetente Beratung rund um den Anbau
 Handlungs- und Bewirtschaftungsempfehlungen
- Optimierung der Arbeitsprozesse EFM (Effektives Feldmanagement) Präzise Auftragsabwicklung und Arbeitsweise durch Digitalisierung "Smart Farming 4.0"
- Leistungsstarke, moderne Maschinen
 150 Maschinen für unterschiedliche Verfahren
- Ausfallsicherheit und kurze Stillstandzeiten

Ersatzmaschine und Service-Team stehen bereit

- Wissensvorsprung
 Durch permanente Weiterbildung
 unserer Mitarbeiter
- Expertennetzwerk

 Durch direkten Kontakt zu Verbänden,
 Behörden sowie Saatgut-, Dünger-,
 Pflanzenschutz- und Maschinenherstellern
- Preissicherheit
 Qualität, Leistung und Service zu marktüblichen Preisen